



Roadpol-Kontrollwoche für mehr Verkehrssicherheit

Polizei kontrolliert verstärkt Lkw und Busse

Die Landespolizei Sachsen-Anhalt kontrolliert in diesem Jahr bereits zum dritten Mal schwerpunktmäßig den Personen- und Güterverkehr. Vom 18. bis 24. Juli 2022 beteiligt sie sich an der länderübergreifenden Kontrollwoche „Truck & Bus“ des ROADPOL-Netzwerks. Ziel der Kontrollaktion ist es, die Sicherheit auf Sachsen-Anhalts Straßen für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

In der Aktionswoche kontrolliert die Polizei daher unter anderem die Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten sowie den technischen Zustand und die Beladung der Lastkraftwagen. Verstöße werden geahndet. Parallel dazu geben Polizistinnen und Polizisten Tipps, was beispielsweise bei Müdigkeit am Steuer zu tun ist und warum Ablenkung im Fahralltag eine Gefahr darstellt.

Interessierte Medienvertreterinnen und -vertreter können die Kontrollen am **21. Juli 2022 auf der BAB 9, Fahrtrichtung München, auf der Park- und Rastanlage Kliekener Aue** medial begleiten.

Hintergrund:

Der Name „ROADPOL“ steht für „European Roads Policing Network“. Dabei handelt es sich um eine Nicht-Regierungsorganisation, hervorgegangen aus einem Zusammenschluss von Verkehrspolizeien der Mitgliedsländer der Europäischen Union. Dieses europäische Verkehrspolizei-Netzwerk hat die Aufgabe, europaweit nationale Akteure zur Durchsetzung der Vorschriften im Verkehrssektor zu koordinieren. Das Hauptziel ist die Reduzierung der auf Europas Straßen Getöteten und Schwerverletzten. In diesem Zusammenhang werden regelmäßig länderübergreifende Kontrollwochen organisiert.

Bei der ersten „Truck & Bus“ Kontrollwoche im Februar hatte die Polizei rund 550 Lkw genauer unter die Lupe genommen und 180 Verstöße festgestellt. Bei der zweiten Schwerpunktkontrolle im Juni wurden 435 Fahrzeuge kontrolliert und 185 Verstöße festgestellt.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Franziska Höhnl
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de